

Menschen & Schicksale

Annette Meisl (39) wagte ein ungewöhnliches Experiment

Mein Leben mit fünf Liebhabern

Fünfzehn Jahre lang war sie verheiratet. „Glücklich“, schiebt Annette Meisl nach. „Und absolut treu. Ich dachte, wir werden zusammen alt.“ Man kann sich also vorstellen, wie es der 39-jährigen geht, als sie vor fünf Jahren erfährt, dass ihr Mann sie mit der Schwester ihrer besten Freundin betrügt: „Das war schlimm.“

Die Kölnerin macht kurzen Prozess. „Ich packte meine Tasche, zog aus und beschloss, mich nie wieder von einem einzigen Mann abhängig zu machen.“ Vier Wochen später hat sie einen Plan: „Ich wollte mir fünf Liebhaber gleichzeitig nehmen und erforschen, ob ich Sex und Liebe trennen kann.“ Ihr „Team“ baut sie sich langsam auf. Mann eins trifft sie im Hotel. „Ich sollte für eine Freundin einen Künstler aus

Amerika dort abholen. Er kam auf mich zu und küsste mich auf den Mund. Ein irrer Start.“ Mann zwei ist ein Bekannter, „Eventmanager, fantastisch im Bett“. Mann drei hat ein Hotel in ihrem Viertel, Mann vier hilft mit Lebensweisheiten, Mann fünf findet sie im Internet.

„Das Projekt hat mein Selbstbewusstsein gestärkt“

Jedem der 30- bis 45-jährigen sagt sie am Anfang, dass er nicht der Einzige ist, sondern Teil eines Projektes. Um untereinander niemanden zu enttarnen, speichert Annette die Liebhaber im Handy unter „Meditation“ oder „Friseur“ ab – nicht mit Namen.

Einer will sie ganz gewinnen und zur Treue bekehren. In ihn und zwei weitere Männer hat sich Annette verliebt. „Trotzdem

genoss ich weiter den Sex mit den anderen. Ich wollte Spaß, denn ich merkte, dass ich durchaus Liebe und Sex trennen kann.“

Zwei Jahre lang dauert ihr Projekt – die Zigarrenhändlerin versucht, jeden Mann alle zwei Wochen zu treffen. „Aber lustvoll, nicht nach Kalender! Es war wie eine Therapie für mich. Ich verdaute meinen Liebeskummer, lernte viel über mich – und tankte Selbstbewusstsein.“ Und sie hatte tollen Sex ...

Das polygame Leben führt Annette fort. „Respekt und Gefühl sind dabei.“ Wie viele Männer es aktuell in ihrem Leben gibt? Sie grinst. „Ich genieße und schweige.“ *Jana Henschel*

Über ihre Erfahrungen schrieb Annette Meisl ein Buch (erschien bei Südwest, 16,99 €)

